

UMBAU BESTEHENDES EFH MIT NEUEM ANBAU Basel | 2000



112

UMBAU BESTEHENDES EFH MIT NEUEM ANBAU Basel | 2000

Das in den Dreissigerjahren erbaute Einfamilienhaus des bekannten Basler Architekten Hans von der Mühl liegt im Basler Bruderholz-Quartier, inmitten einer wunderschönen Gartenanlage mit geschütztem Baumbestand. Aus Platzgründen entschloss sich die Bauherrschaft, das Einfamilienhaus durch einen Anbau zu erweitern.

Gleichzeitig mit dem Anbau wurde die Raumaufteilung des bestehenden Einfamilienhauses den neuen Bedürfnissen der Eigentümer angepasst. Besonderen Wert wurde auf die Erhaltung der bestehenden Bauelemente insbesondere der filigranen Fensteranlagen aus Baubronze gelegt. Die Fenster aus der Erbauungszeit sind einfach verglast und benötigen im Winter noch immer Vorfenster. Die neu eingesetzten Materialien wie beispielsweise die Schieferböden in den Gangzonen und in der Küche harmonisieren bestens mit den alten Eichenholzböden, welche geschliffen und geölt wurden.

Ein niedriger, verglaster Baukörper ist zwischen Einfamilienhaus und neuem Anbau hineingeschoben. Er ist gleichzeitig Verbindung wie auch Distanzhalter zwischen den zwei unterschiedlichen Architekturen.

Im Inneren dominieren mit dem Schieferboden und dem geölten Eichenparkett, Materialien, die bereits im Altbau vorkommen. Der Anbau nimmt ein Schlafzimmer, ein Reduit sowie ein geräumiges Badezimmer auf. Die Wandschränke sind allesamt eingebaut oder stehen als trennendes Element frei im Raum. Das Bad mit seinen Möbeln in Eiche widerspiegeln die gewünschte Schlichtheit des gesamten Innenausbaus.

Materialien

Fassade	3-Schichtplatten Douglasie farblos imprägniert
Flachdach	Foliendach extensiv begrünt
Fenster	Holz-Metallfenster
Böden	Schiefer, bestehender Eichenparkett geölt
Fensterbänke	Schiefer (bestehend)
Wände	Tapete (Grundpapier) weiss gestrichen
Decken	Weissputz gestrichen

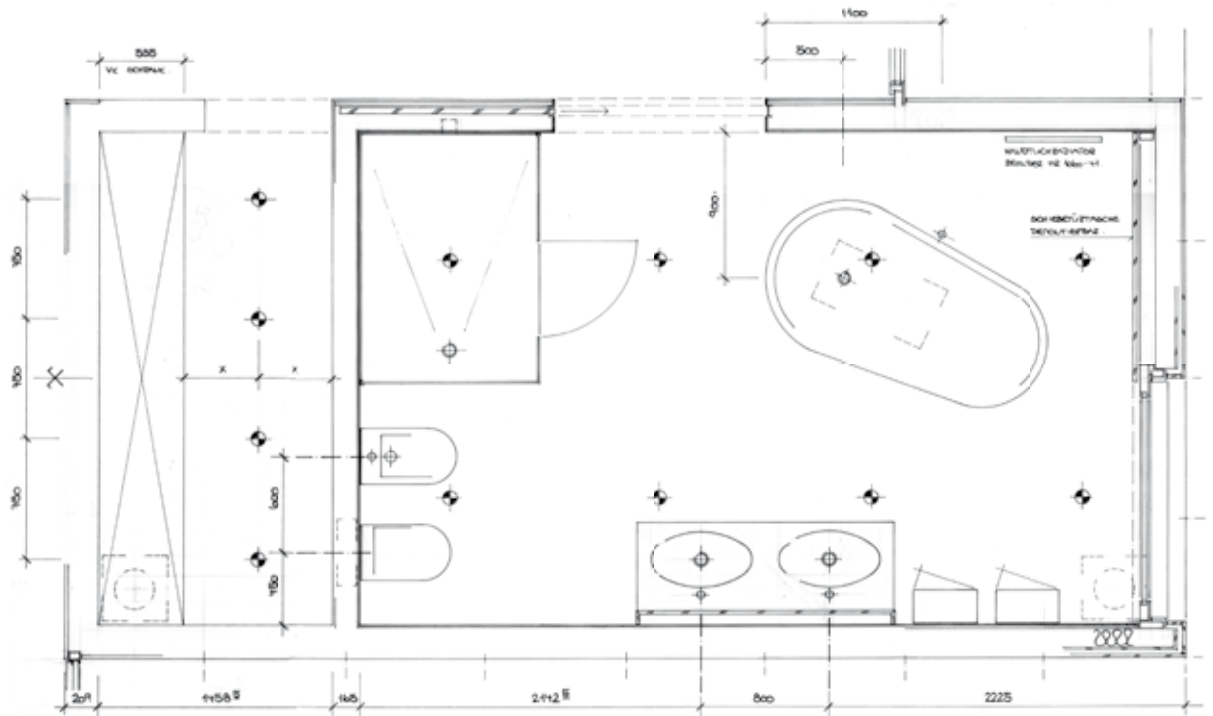


3 | 4



5 | 6 | 7 | 8

- 3 | Aussenansicht
- 4 | Grundriss Bad
- 5 | Innenaufnahme 1
- 6 | Innenaufnahme 2
- 7 | Innenaufnahme 3
- 8 | Innenaufnahme 4



D E S I G N O A G
I n n e n A r c h i t e k t e n V S I . A S A I . S I A
T h i e r s t e i n e r a l l e e 1 7
C H - 4 0 5 3 B a s e l
F O N 0 6 1 3 3 7 7 0 7 0
F A X 0 6 1 3 3 7 7 0 7 1
w w w . d e s i g n o a g . c h